

Krebsrisiko bei MS-Patienten: Neue Studie berücksichtigt auch Lebensweise

Datum: 21.04.2022

Original Titel:

Decreased prevalence of cancer in patients with multiple sclerosis: A case-control study

DGP - Erkrankungen, bei denen sich das eigene [Immunsystem](#) gegen den eigenen Körper wendet, also sogenannte Autoimmunerkrankungen, können das Krebsrisiko erhöhen. Auch [Multiple Sklerose](#) ist so eine Autoimmunerkrankung. In der Vergangenheit kamen Studien zum Krebsrisiko von Patienten mit Multipler Sklerose zu widersprüchlichen Ergebnissen.

Französische Forscher bemängelten an den bisher durchgeführten Studien vor allem, dass keine Daten zu dem Konsum von Alkohol und Tabak gesammelt wurden. Sowohl Rauchen als auch der Konsum von Alkohol können das Risiko für bestimmte Krebsarten erhöhen. Auch fehlte es in den bisherigen Studien an zeitgemäßen Kontrollen, also der Vergleich mit Teilnehmern ohne MS, die den MS-Patienten ähnelten.

Lebensstil beeinflusst Krebsrisiko deutlich

Daher führten sie eine neue Studie zur Einschätzung des Risikos von MS-Patienten im Laufe ihres Lebens an Krebs zu erkranken durch. Sie werteten ausgefüllte Fragebögen von 1107 MS-Patienten aus sowie von 1568 Kontrollpersonen, die den gleichen Fragebogen bei einer ambulanten Behandlung in einer neurologischen Abteilung ausfüllten. In dem Fragebogen wurden Faktoren, die einen Einfluss auf das Krebsrisiko haben könnten, berücksichtigt, wie Alter, Geschlecht, Raucherstatus und Alkoholkonsum. Dementsprechend wurden MS-Patienten mit ihrem Pendant in der [Kontrollgruppe](#) verglichen.

Auswertung ergab vermindertes Krebsrisiko für Menschen mit MS

Verglich man die Angaben aus den Fragebögen, hatten 7,32 % der MS-Patienten eine Krebserkrankung in ihrem bisherigen Leben durchgemacht, jedoch bereits 12,36 % der [Kontrollgruppe](#). Die mathematische Auswertung der Daten zeigte ein vermindertes allgemeines Krebsrisiko für MS-Patienten im Vergleich zur Kontrollgruppe. Das galt auch, wenn eine krankheitsmodifizierende Therapie angewendet wurde und auch die Verlaufsform der MS-Erkrankung hatte keinen Einfluss auf das Krebsrisiko.

Vorsorgeuntersuchungen sind wichtig

Die französischen Forscher kommen also zu dem Ergebnis, dass MS-Patienten ein allgemein niedrigeres Risiko haben an Krebs zu erkranken als andere. Wieso das so ist, muss noch genauer untersucht werden. Neben einem direkten Zusammenhang mit der Erkrankung könnte es auch mit einem gesünderen Lebensstil zusammenhängen. MS-Patienten sollten aber auch weiterhin

Vorsorgeuntersuchungen durchführen lassen, denn nur so können Symptome, auch von anderen Erkrankungen, frühzeitig erkannt werden, die vielleicht durch MS-Begleiterscheinungen, wie chronische Erschöpfungszustände (Fatigue), überlagert werden.

Referenzen:

Moisset X, Perié M, Pereira B, Dumont E, Lebrun-Frenay C, Lesage FX, Dutheil F, Taithe F, Clavelou P. Decreased prevalence of cancer in patients with multiple sclerosis: A case-control study. PLoS One. 2017 Nov 27;12(11):e0188120. doi: 10.1371/journal.pone.0188120. eCollection 2017.



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“